

ResQ-tape im Einsatz beim Deutschen Wetterdienst (DWD)

Im maritimen Messnetz des Deutschen Wetterdienstes werden auch Stationen betrieben, die auf See fest verankert sind. D.h., dass die Wartung – anders als bei Stationen auf Schiffen – auch auf See stattfinden muss, und, dass diese Stationen permanent den widrigen Umgebungsbedingungen ausgesetzt sind.

Es kommt dabei immer wieder vor, dass Kabel oder Stecker durch Belastung durch Seewasser, UV-Strahlung oder durch Vogelbiss mechanisch so beansprucht sind, dass diese zusätzlich geschützt oder gar „geflickt“ werden müssen.

Bislang wurde hierfür „normales“ selbstverschweißendes Band eingesetzt, das allerdings gerade bei niedrigen Temperaturen oder feuchten Umgebungsbedingungen oft nicht beim ersten Mal, oder aber nicht vollständig verschweisste.

Schrumpfschläuche können auch nur in den seltensten Fällen eingesetzt werden, da auf See meist nicht die notwendige Hitze zielgerichtet erzeugt werden kann, um ein gleichmässiges und vollflächiges Anliegen des Schlauches zu garantieren.

Seit ca. zwei Jahren befindet sich ResQ-tape bei der zuständigen Fachgruppe im Einsatz, und es konnten nur positive Erfahrungen gesammelt werden. Auch bei Minusgraden oder bei Regen konnten Steck- und Kabelverbindungen sauber und sicher abgedichtet werden.

